

Feuer im Flüchtlingswohnheim

Hemmingen-Westerfeld, Region Hannover (Nds). Um 18:51 h wurde die Feuerwehr Hemmingen-Westerfeld, die Feuerwehr Wilkenburg und Devese nach Hemmingen-Westerfeld rufen. Ein Notruf aus dem dort vorhandenen Flüchtlingswohnheim, betreut durch das DRK, wurde eine Rauchentwicklung aus dem Erdgeschoss sowie dem 1. Obergeschoss gemeldet.



Als die ersten Einsatzkräfte am Einsatzort eintrafen, wurde die Rauchentwicklung bestätigt. Die Bewohner waren bereits außerhalb des Hauses, ein Betreuer mit einem sprachlichen Hintergrund der Bewohner war durch eine Warnfeste (Funktionsweste) gekennzeichnet.

Die Feuerwehr schickte einen Trupp unter umluftunabhängigen Atemschutz mit einem Cafs-Löscher ins Gebäude zur Erkundung. Ferner forderte der Einsatzleiter die Drehleiter der Feuerwehr Arnum an, um auch im 1. OG einen Rettungs- und Angriffsweg zu bekommen. Nachdem der Brandort lokalisiert war, ging ein zweiter Angriffstrupp mit einem weiteren Kleinlöschgerät in das Gebäude vor. Das Feuer befand sich in einem Zimmer im Erdgeschoss. Dort brannte eine Matratze, das Feuer hatte bereits auf andere Einrichtungsgegenstände übergegriffen. Um 19:01 h konnte bereits „Feuer unter Kontrolle“ und wenige Minuten später „Feuer aus“ gemeldet werden.

Zu diesem Zeitpunkt waren 52 Einsatzkräfte mit 12 Fahrzeugen, zwei Rettungswagen und einem NEF vor Ort. Verletzt wurde kein Person.

